

**Lied zur Radioandacht**  
**aus der Johanneskirche Saalfeld**  
**am letzten Sonntag nach Epiphania,**  
**31. Januar 2021**

---

**EG 450 Morgenglanz der Ewigkeit**

Text: Christian Knorr von Rosenroth (1654) 1684,  
teilweise nach Martin Opitz 1634  
Melodie: Johann Rudolf Ahle 1662, Halle 1708



1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit, Licht vom  
schick uns die - se Mor - gen - zeit dei - ne



1. un - er - schaff - nen Lich - te, und ver -  
Strah - len zu Ge - sich - te



treib durch dei - ne Macht uns - re Nacht.

2. Deiner Güte Morgentau / fall auf unser matt Gewissen; / lass die  
dürre Lebens-Au / lauter süßen Trost genießen / und erquick uns,  
deine Schar, / immerdar.

3. Gib, dass deiner Liebe Glut / unsre kalten Werke töte, / und erweck  
uns Herz und Mut / bei entstandner Morgenröte, / dass wir, eh wir  
gar vergehn, / recht aufstehn.

---

4. Ach du Aufgang aus der Höh, / gib, dass auch am Jüngsten Tage /  
unser Leib verklärt ersteh / und, entfernt von aller Plage, / sich auf  
jener Freudenbahn / freuen kann.

5. Leucht uns selbst in jener Welt, / du verklärte Gnadensonne; / führ  
uns durch das Tränenfeld / in das Land der süßen Wonne, / da die  
Lust, die uns erhöht, / nie vergeht.